



Nachtbilder

Wenn sich der letzte Lichtstrahl des Tages sanft hinter dem Brandenburger Tor achtungsvoll verneigt, dann beginnt in der Stadt ein neuer Puls zu schlagen – der Pulsschlag der Berliner Nacht. Lichter flackern auf, Leuchtreklamen verkünden ihre Botschaft als wäre es nie anders gewesen. Längst vergangen sind die dunklen Zeiten der Trennung und jene, in denen Rauch die ausgehöhlten Häuser schwärzte.

Selbstbewusst präsentiert sich das nächtliche Berlin wieder so wie auf den berühmten Postkartenaufnahmen aus den Goldenen Zwanzigern: Flimmern, Hektik und Lichte überall. Neuer alter Glanz, Berliner Flair eben, festgehalten im neuen Fotokalender „Berlin - Night Flight“, mit dreizehn Motiven des Nacht Fotografen Jan K. Tyrel, erschienen im Art & Photo Verlag.

Vor über 15 Jahren begann Tyrel mit seinen nächtlichen Stadtporträts. Im Ostteil der Stadt ging er mit Stativ und einer Exakta Varex von 1940 auf Streifzug. Nach der Grenzöffnung begann er das gesamte Berlin in seiner ihm eigenen Art fotografisch zu spiegeln. Er berichtet nicht von Orten, sondern vermittelt mit seinen fotografischen Kompositionen Lebensgefühl und Atmosphäre.

Wer Berlin gut kennt, versteht Tyrels Botschaft. Night Flight ist eine Hommage an die Nacht, an das mystische Flair der Dunkelheit, der Historie und an den Segen der „elektrischen Beleuchtung“ unserer Zeit.



Berlin - Night Flight

Format: 42 x 59,4 cm (A2-Großformat)

14 Seiten, 300g/m², hochwertiger Duplex Druck

ISBN: 3-9809170-1-0, Preis: 29,90 Euro

Erhältlich im gut sortierten Buchhandel sowie unter www.fotokalender-berlin.de